

Antrag Nr. 13-F-03-0033

Bündnis90/Die Grünen

Betreff:

Windkraft auf dem Taunuskamm
- Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 20.03.2013 -

Antragstext:

Ohne die Nutzung der Windenergie sind die Klimaschutzziele der Landeshauptstadt Wiesbaden nicht erreichbar. Das Vorhaben, auf dem Taunuskamm zwischen Platte und Hoher Wurzel Windräder zu errichten, ist Teil der Wiesbadener Aktivitäten zur lokalen Umsetzung der dringend erforderlichen und von einer großen Bevölkerungsmehrheit unterstützten Energiewende. Auch das Land Hessen hat die Windenergie als die wichtigste derzeit verfügbare regenerative Energiequelle erkannt. Ihr Einsatz ist technisch ausgereift, kostengünstig und vergleichsweise flächensparend. Windkraftanlagen auf dem Taunuskamm bedeuten Eingriffe in Natur und Landschaft – mögliche Konflikte sind daher einer sorgfältigen Abwägung zu unterziehen. Parallel zur fachlichen und rechtlich gebotenen Eignungsprüfung der potenziellen Standorte ist die Wiesbadener Bevölkerung während des ganzen Planungsverfahrens umfassend zu informieren und zu beteiligen. Eine abschließende Entscheidung zu einzelnen Standorten kann erst getroffen werden, wenn alle relevanten Untersuchungsergebnisse vorliegen und in der Öffentlichkeit ausführlich vorgestellt und diskutiert wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss zum Ausbau der Windkraft in Wiesbaden und begrüßt die nach aktuellem Sachstand positiven Ergebnisse der Prüfung von Windkraftstandorten auf dem Taunuskamm, die eine im hessenweiten Vergleich hervorragende Windhöflichkeit aufweisen.
2. Der Magistrat wird gebeten, die Aufklärung über die Vorteile der Windenergienutzung in Wiesbaden zu intensivieren und die Bevölkerung umfassend an den konkreten Planungen zu beteiligen. Hierzu ist es im Rahmen eines umfassenden Kommunikationskonzeptes erforderlich, dass
 - in öffentlichen Großgruppenkonferenzen und Bürgerversammlungen der ausführliche Austausch aller Argumente ermöglicht und fachlich begleitet wird. Hierfür sind zeitgemäße Formate der Bürgerbeteiligung wie z. B. „World Café“ oder „Open Space“ einzusetzen.
 - die Präsentation aller Planungsunterlagen und Fachgutachten mit Quellenangabe im Internet fortgesetzt und durch eine Offenlage dieser Unterlagen an verschiedenen geeigneten Orten im Stadtgebiet ergänzt wird.
 - alle Fragen aus der Bevölkerung umfassend beantwortet und fachlich kommentiert werden und dass diese Fragen und Antworten sowohl im Internet einsehbar sind als auch mit regelmäßiger Aktualisierung in Papierform zugänglich gemacht werden.

Antrag Nr. 13-F-03-0033
Bündnis90/Die Grünen

Wiesbaden, 22.03.2013